



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

49 Fachbereich Kultur

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff:

Schenkungen von Kunstwerken an den Fachbereich Kultur / Osthaus Museum /
Historisches Centrum

Beratungsfolge:

03.12.2015 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussfassung:

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Hagen nimmt die Schenkungen von Kunstwerken an den Fachbereich
Kultur / Osthaus Museum und Historisches Centrum zur Kenntnis.



Kurzfassung
Enfällt

Begründung
Schenkungen an das Osthaus Museum Hagen 2014 und 2015

Dem Osthaus Museum wurden einzelne Werke geschenkt, die sich entweder auf die Hagener Kunstgeschichte beziehen, Sammlungskonvolute ergänzen oder im Zusammenhang mit Ausstellungsprojekten stehen. Im Einzelnen handelt es sich um:

Schenkung Thomas Hoesch, Brüssel:

Walter Bötticher: Reiterinnen am Meer (Steinmetz H 15), 1911 // Holzschnitt // Inv.-Nr. K 5268 // Wert: 400 €

Schenkung Gertrud Bölling I, Hagen:

Reinhard Hilker: Kurfürstliche Mahlmühle, 1952 // Linolschnitt // Inv.-Nr. K 5045 // Wert: 300 €

Reinhard Hilker: Lange Riepe in Eilpe, 1949 // Linolschnitt // Inv.-Nr. K 5046 // Wert: 500 €

HAP Grieshaber: Nun sprechen die Kamele, 1971 // Buch mit Linolschnitten von HAP Grieshaber und Brahim Dahak // Inv.-Nr. K 5047 // Wert: 140 €

Schenkung Gertrud Bölling II, Hagen

-Mappe mit 6 Offset-Drucken von Paul Flora // Wert: 250€

-Mappe mit 27 Drucken und Zeichnungen von Hagener Künstlern // Wert: 1.000 €

-Mappe mit 6 Farblithographien von Willi Sitte / Wert: 1.000 €

Schenkung von Hubert Kamp, Hagen:

Metallrelief, Künstler und Datierung unbekannt // Wert: 100 €

Schenkung von Dr. Gernhard Stahr, Berlin

Julius Gipkens: Kunst und Kaufmann, 1910, Farblithographie, // 70 x 48,5 cm // Inv.-Nr. K 5275 // Wert: 1.250 €

Geschenk der Stadt Montluçon anlässlich der 50-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Hagen und Montluçon

Philippe Firssore: o.T., o.D., Mischtechnik // 28,5 x 38,5 cm // Wert: 200 €

Die Werke dokumentieren sowohl die Hagener Kunstgeschichte als auch aktuelle Ausstellungen im Osthaus Museum und stellen insofern eine sinnvolle Ergänzung des Sammlungsbestandes dar.



Buchspende

Schenkung von Renate Steinmetz, Hagen

Frau Steinmetz hat der Bibliothek des Osthaus Museums 102 Kunstbände aus der Bibliothek ihres verstorbenen Lebenspartners Rudolf Lepke überlassen.

Deposita und Schenkungen Stadtarchiv Hagen 2015

Das Stadtarchiv hat den gesetzlichen Auftrag, Dokumente und Objekte zur Stadtgeschichte zu sammeln, zu erforschen und zu erhalten. Diesem Auftrag kommt das Stadtarchiv durch die Annahme von Depositaten und Schenkungen nach.

Deposita:

- Depositum des TWV Saxo-Cheruskia (Studentische Verbindung der Ingenieurschule Hagen);
Wert: 800,-€
- Tagebuch und Fotoalbum Richard Römer
Wert: 1.000,- €

Schenkungen:

- Stadtansicht Limburg/Belgien, o.D. (1613), Nachdruck eines Kupferstichs
- Lageplan von Limburg/Belgien, o.D. (1652), Nachdruck eines Kupferstichs
- Frans und Abraham Hogenberg: Schloss und Dorf Hohenlimburg ergeben sich den Truppen des Kurfürsten Ernst, 1588, Kupferstich
- Carl Meyer: Blick vom Lenneufer auf Ort und Burg (nach Werner Wilhelm Schuch), 1872, Stahlstich
- Daniel Meisner / Eberhard Kieser: Hagen Hohenlimburg. Kupferstich aus: Meisners „Politisches Schatzkästlein“, 1623
- 5 Münzen Notgeld, Hagen 1916/17
- Zwei Gedenkmünzen anlässlich der 750-Jahrfeier von Stadt und Schloss Hohenlimburg, 1980
Gesamtwert: 1.000 €
→ Geschenk von Werner Vollmar, Hagen
- 19 Fotos und 225 Postkarten
Schenkender: Max Kettling
Wert: 500,-€
- 2 Fotoalben (Familienfotos)
Schenkender: Manfred Ebing
Wert: 50,-€
- Fotokonvolut Hagen ab dem Jahr 2000



- Schenkender: Petra Breer/ Ernst Eckmann
Wert: 500,-€
- 4 Protokollbücher Gewerkschaft der Lokführer
Schenkender: Gerhard Reimann
Wert: 250,-€
 - Charlie Hebdo-Zeitung
Schenkender: Petra Holtmann
Wert: 20,-€
 - Unterlagen Siedlungsgesellschaft Bissingheim
Schenkender: Dirk Meyer
Wert: 200,-€
 - Buch: Alexander Eversmann Fabrik Kommissarius und Kriegs- und Steuerrat
in Hagen (von A. Sellmann)
Schenkender: Ursula Voß
Wert: 25,-€
 - Stammtafel Familie Wilhelm Otto
Schenkender: Doris Ruth Burkhard
Wert: 150,-€
 - 5 Postkarten
Schenkender: anonym
Wert: 15,-€
 - Buch "Wir daheim", 1915
Schenkender: W. Becker
Wert: 50,-€
 - Nachlass Arno Neumann
Schenkender: Laura Mummer
Wert: 1.000,-€

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
- ☐ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
- ☒ Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- ☐ konsumtive Maßnahme
- ☐ investive Maßnahme
- ☐ konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe



<input type="checkbox"/>	Vertragliche Bindung
<input type="checkbox"/>	Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
<input type="checkbox"/>	Ohne Bindung

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:	
Produkt:		Bezeichnung:	
Kostenstelle:		Bezeichnung:	

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Ertrag (-)		€	€	€	€
Aufwand (+)		€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€

Kurzbegründung:

<input type="checkbox"/>	Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
<input type="checkbox"/>	Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
<input type="checkbox"/>	Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)

2. Investive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:	
Finanzstelle:		Bezeichnung:	

	Finanzpos.	Gesamt	lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Einzahlung(-)		€	€	€	€	€
Auszahlung (+)		€	€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€	€

Kurzbegründung:

<input type="checkbox"/>	Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
<input type="checkbox"/>	Finanzierung kann gesichert werden (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung)
<input type="checkbox"/>	Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Kreditbedarf wird sich erhöhen)

3. Auswirkungen auf die Bilanz (nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:
(Bitte eintragen)

Die Schenkungen von Kunstwerken führen zu einer Aktivierung in der Anlagenbuchhaltung. Die aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten betragen gesamt 10.700,00 €. Abschreibungsaufwand entsteht nicht, da Kunstgegenstände keiner Abschreibung unterliegen. Da es sich bei den geschenkten Vermögensgegenständen um Kunstwerke handelt, werden auch die Gegenstände aktiviert, dessen Anschaffungs- und Herstellungskosten unterhalb der 60,00 €-Grenze (GVG-Grenze) liegen.



Passiva:

(Bitte eintragen)

Parallel zu den aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten sind auf der Passivseite Sonderposten in gleicher Höhe (10.700,00 €) zu bilden. Diese stellen die Finanzierung des Vermögensgegenstandes dar.

Analog zur Aktivseite erfolgt keine ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens.

Insgesamt handelt es sich bei der Sachschenkung um eine Bilanzverlängerung.

4. Folgekosten:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	€
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	€
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	€
e) personelle Folgekosten je Jahr	€
Zwischensumme	€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	€
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	€

5. Auswirkungen auf den Stellenplan

Stellen-/Personalbedarf:

(Anzahl)	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind im Stellenplan	(Jahr)	einzurichten.
(Anzahl)	üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind befristet bis:	(Datum)	anzuerkennen.

gez.
 (Name OB oder Beigeordneter inkl. Funktion)

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.
 (Name Beigeordneter inkl. Funktion)

gez.
 Christoph Gerbersmann
 Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

